

SimJü Werne – VKU bietet bequeme Sonderfahrten an

„Clever unterwegs mit der VKU“ – das gilt auch in diesem Jahr. Die Stadt Werne und die VKU bringen Sie zur SimJü-Kirmes auf den Bus. Das lästige Parkplatzsuchen entfällt und Sie sind direkt mitten im Geschehen. Das spart Zeit, ist umweltschonend und bequem.

Von Samstag, 21. Oktober, bis Dienstag, 24. Oktober, können Sie aus Richtung Bergkamen den gewohnten Fahrplan der VKU-Linien R81/R82 nutzen. Zusätzliche Rückfahrten auf der R81 runden das Angebot ab. Zum Kram- und Viehmarkt werden auf dieser Linie bei Bedarf Verstärkerwagen eingesetzt.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Mitarbeiter erkrankt: Tierheim bleibt länger geschlossen

Das Tierheim des Kreises Unna bleibt länger geschlossen, als zunächst angenommen: Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle bleibt es voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch, 1. November für den Publikumsverkehr geschlossen. Darauf weist die

Selbstbehauptung: Schnuppertrainingstag für Mädchen

„Mädchenselbstbehauptung“ heißt es am Samstag, 18. November, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr während eines Schnuppertrainingstages in der Turnhalle „Am Stadion“, Lessingstr., 59192 Bergkamen. Die Tagesveranstaltung spricht Mädchen von 10 bis 13 Jahren an, die lernen sollen, sich in unterschiedlichen Situationen zu behaupten.

Ziel des Kurses ist die mentale und körperliche Stärkung der Mädchen als Prävention gegen Gewalt. Die Mädchen sollen bestärkt werden, ihren Gefühlen und Wahrnehmungen zu vertrauen, die eigene Kraft spüren, das eigene Durchsetzungsvermögen entdecken und einfache aber wirkungsvolle Techniken zur körperlichen Verteidigung erlernen und Warnsignale zu erkennen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Gleichstellungsstelle und der Streetwork der Stadt Bergkamen unter Anleitung der Kriminaloberkommissarin Petra Landwehr aus dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz des Kreises Unna durchgeführt.

Der Kostenbeitrag für den Kurs beträgt 5 Euro. Hierin ist auch ein Mittagessen enthalten. Für den sportlichen Teil sollen die Teilnehmerinnen dementsprechende Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Persönliche Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder und

Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Zimmer 208, entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Mädchen begrenzt.

Infos zum Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk existiert seit 1998. In ihm sind Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen vertreten, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst.

Das Netzwerk bündelt und verstärkt die Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von

Motorradfahrer aus Bergkamen in Arnsberg schwer verletzt

Am Sonntag um 15:10 Uhr verletzte sich bei einem Unfall auf der Ruhrstraße ein 61-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen schwer. Der Motorradfahrer fuhr über die Ruhrstraße und beabsichtigte nach links auf die Grimmestraße abzubiegen. Als die Ampel auf Grün schaltete und der der Bergkamener anfuhr, kam er zu Fall und stürzte auf die Gegenfahrbahn. Hier stieß er mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Der Kradfahrer wurde durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Der 42-jährige Autofahrer blieb bei dem Unfall unverletzt.

Burnout – Selbsthilfeangebot in Unna

Zum nächsten Treffen lädt die Gruppe Burnout am Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr ins Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35 ein. Es handelt sich um ein regelmäßiges Angebot und bietet Betroffenen sowie den Angehörigen einen Ankerpunkt für ihr Anliegen.

Menschen, die von Burnout betroffen sind, befinden sich in einem Zustand seelischer Erschöpfung. Als Folge von ständig negativem Stress geraten Betroffene in eine Abwärtsspirale, aus der sie allein nicht mehr herausfinden. Dieses Erkrankungsbild entwickelt sich nicht nur bei Menschen, die in ihrem Beruf permanenten Anforderungen oder Stress ausgesetzt sind, sondern auch bei jungen Menschen. Durch die hohen Leistungsanforderungen im Studium oder Ausbildung geraten sie ebenfalls schnell an ihre Grenzen. Auch langanhaltende, stressbedingte Lebensumstände können zu diesen Erschöpfungszuständen führen.

Die Gruppentreffen sind regelmäßig und finden jeden 1. und 3. Donnerstag statt. Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Kreis Unna (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt. PK | PKU

Betriebsferien in der Kreisverwaltung: 30. Oktober geschlossen

Die Kreisverwaltung Unna weist darauf hin, dass alle Dienststellen einschließlich der Nebenstellen ab 30. Oktober bis einschließlich 1. November geschlossen sind. Ab Donnerstag, 2. November sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt erreichbar.

Von der Schließung ausgenommen sind die Rettungsleitstelle, der Kreisbauhof und die Kreispolizeibehörde. Notdienst-Erreichbarkeiten von Dienststellen des Kreises sind – wie auch an normalen Wochenenden oder Feiertagen – über die Kreisleitstelle oder die Polizeidienststellen sichergestellt.
PK | PKU

Einbruch in türkisches Cafe – mehrere Spielautomaten aufgebrochen

In der Nacht zu Montag haben unbekannte Täter eine rückwärtige Tür eines Hauses an der Präsidentenstraße aufgebrochen und von dort eine Zugangstür zu einem türkischen Cafe aufgehebelt. In einem Nebenraum brachen sie mehrere Spielautomaten auf und entwendeten daraus das Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Zupforchester der Musikschule trauert um seinen Gründer Lorenz Engelhardt

Das Zupforchester der Musikschule Bergkamen trauert um seinen Gründer und langjährigen Dirigenten Lorenz Engelhardt, der am 8. Oktober 2017 im Alter von 82 Jahren verstorben ist

Das Zupforchester entstand im Jahr 1975, als der damalige Grundschullehrer Lorenz Engelhardt seine Mandolinen-Arbeitsgemeinschaft mit der Gitarrenklasse der Musikschullehrerin Heide Potthoff zu einem Orchester vereinigte. Seitdem konnte Engelhardt an der Pfalzschule seine Schüler für die Musik begeistern. Unter seiner Leitung ist das damalige „Gitarren- und Mandolinenorchester“ kontinuierlich gewachsen. Um den Nachwuchs für die Orchesterarbeit fit zu machen, unterrichtete er die Mandolinschüler im Rahmen des Musikschulunterrichts selber und gründete zusätzlich ein Nachwuchsorchester, welches er ebenfalls selber dirigierte. Zudem leitete er den Schulchor der Pfalzschule.

Völkerverständigung war Lorenz Engelhardt als damaligem Orchesterleiter ein sehr wichtiges Anliegen. Daher absolvierten die Musiker unter Engelhardts Leitung viele Reisen unter anderem nach England, Frankreich, Italien, in die Partnerstädte der Stadt Bergkamen in der Türkei und Polen sowie nach Kiew.

Im Mai 2000 dirigierte Engelhardt anlässlich des 25-jährigen Jubiläums das Zupforchester zum letzten Mal. Bürgermeister und Schirmherr des Jubiläumskonzertes Roland Schäfer würdigte das Lebenswerk des Musikers, das auch durch die zahlreichen Kontakte ins Ausland das Leben der Stadt Bergkamen musikalisch bereicherte. Für seine Verdienste erhielt der scheidende Orchesterleiter die Silbermedaille

der Stadt Bergkamen.

Trotz seines Ausscheidens aus der aktiven Orchesterarbeit blieb Lorenz Engelhardt seinem Orchester immer treu. Er besuchte, wenn immer es ihm möglich war, die Konzerte unter der Leitung seiner Nachfolger.

Im November 2015 feierte das Zupforchester sein 40-jähriges Bestehen. Lorenz Engelhardt brachte in einer bewegenden Rede seinen Stolz zum Ausdruck. „Wir haben bei den vielen Reisen durch Europa nicht nur die Welt gesehen, die unterschiedlichsten Menschen kennengelernt, sondern vielleicht auch etwas für die Völkerverständigung getan. Denn viele der dort entstandenen Freundschaften bestehen heute noch. Nicht zuletzt haben wir aber mit der Musik unser eigenes Leben bereichert“.

„Der Geschmack des Weltreichs“ – Buchvorstellung im Stadtmuseum Bergkamen

Am Freitag, 20. Oktober, lädt das Stadtmuseum Bergkamen um 19 Uhr zu einer kulinarischen Reise in die Römerzeit ein. Der Schriftsteller und Historiker Michael Kuhn stellt an dem Abend sein neuestes Buch „Der Geschmack des Weltreichs“ vor.

Zahlreiche Rezepte, auch von „Nichttrömern“ leicht nachzukochen, laden zum Ausprobieren ein und verschaffen dem Leser einen individuellen Eindruck über die römische Küche. Die Erläuterungen des Autors zu historischen Entwicklungen geben einen zusätzlichen Einblick in die antike Esskultur. Durch die Verbindung beider Elemente kreiert Michael Kuhn ein buntes und umfassendes Bild der römischen Küche.

Der Vortrag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins der

Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. und des Stadtmuseums Bergkamen sowie der Gruppe „Classis Augusta Drusiana – Römerfreunde Bergkamens“.

Der Eintritt ist frei. Das Café ist geöffnet und bietet kalte Getränke sowie verschiedene Kaffeespezialitäten an.

Stadtteil-Führung durch Rünthe für Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern

Unter dem Motto „Durch Rünthe auf vier Pfoten“ bietet der Gästeführerring für den kommenden Samstag, 21. Oktober, eine Stadtteil-Führung durch Rünthe speziell für Hundebesitzer an. Die Leitung der gut zweistündigen Führung liegt bei Gästeführerin Marie-Luise Kilinski. Die Führung beginnt um 14 Uhr vor dem Haus der Mitte an der Kanalstraße, wo die Tour voraussichtlich gegen 16.15 Uhr auch wieder endet. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Führung kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu ihrem Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Fußgänger auf Parkplatz angefahren und schwer verletzt

Am Samstag parkte ein 75-jähriger Lünener seinen Pkw auf dem Parkplatz des Kraftwerkes am Westenhellweg. Als er zu Fuß in Richtung Ausfahrt ging, wurde er plötzlich vom Pkw einer 80-jährigen Unnaerin erfasst, die ihn nicht bemerkt hatte. Der Lünener verletzte sich bei dem Sturz und musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.